

Palavas-les-Flots ohne deutsche Damen

Erstellt: 23. Juli 2019

Wenn die Einschreibelisten nicht lügen, gehen die Wettbewerbe des 7. [International pétanque féminin Palavas-les-Flots](#) heuer ohne deutsche Beteiligung über die Bühne.

Vom DO, 25. bis SO, 28. Juli veranstaltet der **Club Palavas Pétanque** in der selbsternannten Welthauptstadt des Damenpétanque unweit von Montpellier, wieder seine international bestens besetzten Turniere im 1:1, 2:2 und 3:3. Wie jedes Jahr, zeigt sich auch heuer die französische Elite, sowie einige ausländische Equipen, etwa aus Finnland, der Schweiz, Isreal und Belgien. In den vergangenen drei Jahren waren stets deutsche Damenteams am Start und erreichten mindestens ein Viertelfinale. 2017 stieß das damalige Espoir-Europameistertrio Kerstin Lisner, Eileen Jenal und Luzi Beil gar bis ins Finale vor.

Erfolge, wovon die deutsche Männerelite bei auswärtigen Übungseinsätzen nur träumen darf. Träumen dürfen dagegen die DPV-Elitedamen von Auslandsreisen. Ausser WM 2019, Fehlanzeige. Ihre Destinationen hießen Gens- und Bornheim. In Pattaya / Thailand, Sète / Frankreich, Karlslunde / Dänemark oder Pont-a-Mousson / Frankreich ertüchtigten sich ausschliesslich DPV-Männer und Espoirs masc..